

Der FC Flums muss in einen ganz sauren Apfel beissen

Trotz eines 6:1-Sieges in Chur steigt der FC Flums ab – der FC Bad Ragaz verlor gegen den direkten Flumser Konkurrenten Poschiavo 0:1. Ein Ragazer Tor fehlte Flums so zum Liga-Erhalt. Walenstadt holte einen Punkt.

von Benny Mullis und Dominic John

Was für ein Wechselbad der Gefühle an der Churer Ringstrasse gestern Nachmittag. Lange schnuppert der FC Flums daran, den Liga-Erhalt in allerletzter Sekunde doch noch zu schaffen. Die Ausgangslage war klar: Flums muss die letzte Partie bei Chur II gewinnen und gleichzeitig darauf hoffen, dass Rhäzüns (bei Schluhein Ilanz) und Poschiavo (gegen Bad Ragaz) den Platz als Verlierer verlassen. Dass der FC Flums seine Hausaufgaben erledigen würde, schien sich bereits in der ersten Halbzeit abzuzeichnen. Als der Schiedsrichter nach 46 Minuten zum Halzeittee bat, waren die 3:0 führenden Flumser zu diesem Zeitpunkt gerettet. Denn Schluhein führte zur Halbzeit gegen Rhäzüns bereits mit 6:1 und im Puschlav stand es immer noch 0:0.

Die positiven Zwischenresultate gaben den Flumsern weiterhin Auftrieb und es durften auch in der zweiten Halbzeit weitere drei Tore teilweise frenetisch bejubelt werden. Während sich beim 4:0 und 5:1 noch alle strahlend in den Armen lagen, verblasste der Jubel beim letzten Flumser-Tor allerdings, denn just in diesen Minuten machte das 1:0-Zwischenresultat aus dem Puschlav die Runde in Chur. Obwohl der FC Flums seine Pflicht in diesem letzten Spiel erfüllte, war das Glück der Banau-Elf nicht gesinnt, denn tatsächlich unterlag der FCBR den Bündnern, welche nur einen Punkt vor den Flumser liegen, mit 0:1. Der bittere Abstieg war Tatsache. Den Ligaerhalt ver-



Enttäuschung an der Ringstrasse: Flums muss trotz Kantersieg absteigen.

Bild Martin Broder

spielt haben die Flumser aber nicht in der letzten Runde, sondern in denjenigen davor. Mehrmals liessen die Flumser Punkte liegen.

Walenstadt erreicht das Ziel

Mit einem 1:1 in Netstal hat der FC Walenstadt den Verbleib in der 3. Liga besiegelt. Letztlich hätten die Stadtnern den verdienten Punkt im Glarnerland jedoch gar nicht holen müssen – nach dem 1:1 von Rhäzüns in Schluhein war dem FCW der Klassenerhalt ohnehin nicht mehr zu nehmen. In einer über weite Strecken an Höhepunkten ar-

men Partie waren die Gäste aus Walenstadt das Team, das noch eher für Torgefahr sorgen konnte. Schon in der ersten Halbzeit hätte die Exi-Elf mehrfach in Führung gehen können.

Trotzdem war es Netstal, der in der 35. Minute entgegen dem Spielverlauf das 1:0 erzielte. Nach gut einer Stunde gelang Gianluca D'Agostino das Skore auf Vorlage von Agron Beqiri aus. Der Spielertrainer hatte sich erst Minuten zuvor eingewechselt. In der Folge verwalteten die Gäste vom Walensee den benötigten Punkt souverän und schafften den Ligaerhalt aus eigener Kraft.

Chur 97 II - Flums 1:6 (0:3)

Ringstrasse - 174 Zuschauer - SR Dilemen.

Tore: 15. Sadiki 0:1. 26. Novoa 0:2. 37. Novoa 0:3. 52. Novoa 0:4. 57. Chur 1:4. 65. Haliti 1:5 (Penalty). 74. Indergand 1:6 (Penalty).

Flums: Indergand; Krasniqi, A. Nadig, M. Dort, Schaffhauser; Hermann, D. Dort, Gomes, Sadiki; Novoa, S. Bless. - Auswechselspieler: Heidegger, Kurath, Haddad, Walsler, Haliti, Kohler, Mullis. - **Bemerkungen:** Flums ohne Mollet, Ramadani, Zindel und R. Bless, R. Nadig.

Netstal - Walenstadt 1:1 (1:0)

Wiggis - 80 Zuschauer.

Tore: 35. Netstal 1:0. 61. D'Agostino 1:1.

Walenstadt: Ademi; B. Jud, Gmür, G. Tassone; D'Agostino, Nuhui, R. Tassone, Murati, Bühler; Beluhli, Haliti. - Auswechselspieler: Beqiri, Sestito, D. Jud. - **Bemerkungen:** Walenstadt ohne Broder, Landauer, Schmuckli.

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

2. LIGA. GRUPPE 1

Altstätten - Mels	3:0
Weesen - Montlingen	2:0
Ems - Diepoldsau	3:3
Vaduz II - St. Margrethen	3:6
Au-Berneck - Ruggell	1:6
Rapperswil-Jona II - Widnau	2:1

1. Widnau	22	17	0	5	72:41	51
2. Altstätten	22	16	2	4	75:31	50
3. Weesen	22	14	5	3	59:31	47
4. Ruggell	22	11	4	7	45:31	37
5. Rapperswil-Jona II	22	8	6	8	36:38	30
6. Montlingen	22	9	3	10	40:53	30
7. Mels	22	9	1	12	31:41	28
8. St. Margrethen	22	8	3	11	51:45	27
9. Vaduz II	22	7	5	10	40:49	26
10. Au-Berneck	22	7	5	10	31:40	26
11. Ems	22	6	4	12	39:55	22
12. Diepoldsau	22	0	2	20	21:85	2

3. LIGA. GRUPPE 1

Chur II - Flums	1:6
Netstal - Walenstadt	1:1
Valposchiavo - Bad Ragaz	1:0
Landquart - Sargans	0:4
Thuis-Cazis - Linth II	0:1
Schluhein Ilanz - Rhäzüns	11:1

1. Linth II	22	16	2	4	49:18	50
2. Thuis-Cazis	22	14	1	7	32:20	43
3. Schluhein Ilanz	22	11	7	4	61:37	40
4. Sargans	22	10	7	5	31:24	37
5. Bad Ragaz	22	10	2	10	44:32	32
6. Chur II	22	8	6	8	35:32	30
7. Netstal	22	8	3	11	35:47	27
8. Landquart	22	7	5	10	31:39	26
9. Walenstadt	22	6	5	11	37:56	23
10. Valposchiavo	22	5	7	10	28:39	22
11. Flums	22	6	3	13	37:46	21
12. Rhäzüns	22	5	4	13	21:51	19

4. LIGA. GRUPPE 2

Taminatal - Untervaz	2:5
Danis-Tavanasa - Trun-Rabius	1:3
Ems III - Sevelen II	5:1
Vals - Bad Ragaz II	6:6

1. Lumnezia	20	12	5	3	51:20	39
2. Trun/Rabius	20	11	6	3	59:31	37
3. Schluhein Ilanz II	20	11	6	3	41:18	37
4. Untervaz	20	9	5	6	37:36	30
5. Danis-Tavanasa	20	8	5	7	31:30	27
6. Bad Ragaz II	20	6	4	10	48:57	20
7. Ems III	20	6	4	10	31:48	20
8. Sevelen II	20	6	2	12	34:48	18
9. Vals	20	4	5	11	27:42	15
10. Taminatal	20	4	4	12	23:52	14
11. Bonaduz II*	20	0	20	0	0:0	0

* Teamrückzug (Spiele mit 0:0, 0 Punkte gewertet)

Mels landet auf Rang 7



Vor ein paar Jahren trafen sich der FC Altstätten und der FC Mels jeweils am Saisonende in der 2. Liga Interregional auf der Gesa. Eine Stufe tiefer setzten sich die zweitplatzierten Rheintaler mit 3:0 durch. Somit beendet der FC Mels die Saison auf Rang 7 mit 28 Punkten aus 22 Partien. Das deutliche Resultat entspricht nicht ganz dem Spielverlauf. Auch die Melser hatten ihre Chancen, verwerteten diese – im Gegensatz zu Altstätten – aber nicht. Das 1:0 fiel nach einem Freistoss noch vor der Pause (38.), das vorentscheidende 2:0 durch Loris Peluso in der 55. Minute. Said Sleman machte in der 77. Minute den Deckel endgültig zu.

Der gelbgesperrte Spielertrainer Raphael Tinner liess bei seinem Abschiedsspiel auch Akteure aus der zweiten Reihe wie Torhüter Luca Dürst ran. Diese machten ihre Sache gut. Die Sommerpause kommt für die Melser nach der intensiven Rückrunde trotzdem zum richtigen Zeitpunkt. (rvo)

Altstätten - Mels	3:0 (1:0)
Gesa. - 134 Zuschauer.	
Tore: 38. Steiger 1:0. 55. Peluso 2:0. 77. Sleman 3:0.	
Mels: Dürst; Willi, R. Lipovac, Gurzeler, Cavigelli; Alji, Lymann, Wildhaber, Scherrer (71. Bleisch), D. Lipovac (71. D'Agostino); Müller.	
Bemerkungen: Mels ohne Baydar, Gmür, Mannhart, Tscheringer, Tinner. - Verwarnungen: 59. Cavigelli, 64. Irlime, 67. Frei.	

FCS-Gala zum Schluss



Der FC Sargans hat sich mit einem überzeugenden 4:0-Auswärtssieg gegen den FC Landquart-Herrschaft aus der 3. Liga-Saison 2017/18 verabschiedet. Die mitgereisten FCS-Fans sahen von den nur 13 einsatzfähigen Spielern einen beherzten Auftritt – und endlich auch die Tore, die dem Team in den vorangegangenen Spielen partout nicht gelingen wollten. Das perfekt geschriebene Drehbuch gestern Nachmittag wollte es, dass nicht nur dem scheidenden René Walsler ein starker letzter Auftritt im FCS-Trikot vergönnt war.

Auch Jeff Grünenfelder, der nächste Saison kürzer tritt und für die zweite Mannschaft eingeplant ist, sprühte vor Spielfreude. An sämtlichen FCS-Toren war der Wangser beteiligt. Die beiden Treffer von Sandro Willi und denjenigen von Marco Walsler bereitete er mustergültig vor. Beim 3:0 reüssierte er selber. Mit 37 Zählern und Platz 4 blicken die Grafenstädter auf eine weitere starke Saison zurück. (tok)

Landquart-Herrschaft - Sargans	4:0 (4:0)
Ried. - 112 Zuschauer. - SR Sinz.	
Tore: 5. Willi 1:0. 36. Willi 2:0. 41. Grünenfelder 3:0. 45. M. Walsler 4:0.	
Sargans: Dosch; Schai, Weber, Ralph Schumacher, Giordano; R. Walsler, M. Walsler, Spillmann, Lutz; Willi, Grünenfelder. - Auswechselspieler: A. Mullis, C. Mullis.	
Bemerkungen: Sargans ohne Kalberer, Bärtsch, Kreis, Mathis, Bigger, Raimann, Berisha, Ronny Schumacher.	

Unglückliche Niederlage



Mit dem quasi letzten Aufgebot reiste der FC Bad Ragaz ins Puschlav, denn Marco Mühlebach, Manuel Horni und Valentin Zollino verstärkten die A-Junioren, die den Liga-Erhalt in Frauenfeld mit einem Sieg nach starkem Auftritt schafften. Doch die Kampfbereitschaft stimmte, und in der ersten Halbzeit kam Bad Ragaz zu Grosschancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Nach der Pause startete Poschiavo wie die Feuerwehr, wohl wissend, dass nur ein Sieg den Liga-Erhalt bringen würde, kam aber praktisch nur durch Standardsituationen zu Torchancen. Kein Wunder, dass der Siegtreffer in der 70. Minute auf einen Eckball fiel. Aus Ragazer Sicht war dieser unglücklich, prallte doch der Kopfball via Innenpfosten ins Tor. In den letzten 20 Minuten verteidigten die Platzherren ihren Sieg gegen die anrennenden Ragazer mit Mann und Maus und dank der lautstarken Unterstützung der zahlreichen Fans. (mab)

Valposchiavo - Bad Ragaz	1:0 (0:0)
Casai Campascio. - 280 Zuschauer. - SR Trzewik.	
Tore: 70. 1:0.	
Bad Ragaz: Ambühl; Caluori M., Gerber, Kressig, Kohler; Rauti, Rudiger, Caluori O., Naef; Bigger, Cabalzar. Auswechselspieler: Antunovic, Bergamin, Kunfermann.	
Bemerkungen: Bad Ragaz ohne Mühlebach, Horni, Zollino (alle bei den A-Junioren), und Mitrovic (verletzt).	

Abstieg ist besiegelt

Nach der 2:5-Niederlage gegen Untervaz steigt der FC Taminatal in die 5. Liga ab. Zuletzt fünf Niederlagen in Folge und eine schwache Hinrunde waren eine zu grosse Hypothek.



Gestern gegen 17 Uhr – nach dem 6:6 zwischen Vals und Bad Ragaz II – war klar, dass der FC Taminatal nach zwei Saisons aus der 4. Liga absteigen muss. Trotz der enttäuschenden 2:5-Niederlage am Samstag zu Hause gegen Untervaz blieb die Hoffnung auf den Ligaerhalt noch bestehen. Im Falle einer Niederlage des FC Vals hätte es gereicht. Doch die Ragazer Reserven



Voller Einsatz: Martin Bislin zieht ab.

konnten eine 4:0-Führung nicht über die Runden bringen und besiegelten so den FCT-Abstieg.

Umbruch folgt

FCT-Präsident Simon Meyer relativiert: «Wir hatten den Ligaerhalt in den letzten fünf Spielen immer in den eigenen Händen und konnten nicht reagieren. Die Leistungseinbussen, auch im Spiel gegen Untervaz, waren für mich unerklärlich.» Tatsächlich fehlte bei vielen Spielern der letzte Biss. Dies machte sich bei vier der fünf Untervazer Tore bemerkbar, die als Geschenke der Heimherren angesehen werden konnten. Der unbändige Wille, den Sieg und somit den Abstieg zu verhindern, war nicht da, weshalb der Abstieg am Ende die logische Schlussfolgerung war. Meyer: «Für die Weiterführung des Umbruchs ist ein Neuanfang vielleicht nicht schlecht.» (bis)

Taminatal - Untervaz 2:5 (1:3)

Rietli. - 200 Zuschauer. - SR Cardoso.
Tore: 10. S. Bislin 1:0 (Penalty). 21. Geisseler 1:1. 32. Marugg 1:2. 34. Hug 1:3 (Penalty). 71. Cataldi 1:4. 75. Cataldi 1:5. 89. R. Kohler 2:5.
Taminatal: Mengelt; Abreu, Winkler, Ch. Jäger; Stieger, M. Kohler, Riederer, R. Nigg, S. Bislin, M. Bislin; P. Sharky-atsang. - Ausw.: Ch. Nigg, R. Kohler, F. Jäger, R. Jäger.
Bemerkungen: Taminatal ohne Frischknecht, Kressig, J. Kohler, Kollegger, Mikulic und Elser.